

debitel UMTS-Software in neuer Version

SURF@go Manager: Überall online mit dem Notebook

Stuttgart, 23. Oktober 2008. Neue Version mit noch mehr Funktionen und größerer Handy-Kompatibilität: Dank des debitel SURF@go Managers können Internetnutzer völlig unabhängig mobil auf E-Mails zugreifen und im Internet surfen – überall und jederzeit. Via Bluetooth oder USB-Kabel mit dem Notebook verbunden, dient ein UMTS-Handy als Modem. Die Software gibt es kostenlos im Internet unter www.debitel.de/surfatgo direkt bei Deutschlands größtem Telekommunikationsvermarkter.

Der kostenlose SURF@go Manager macht für Gelegenheitsnutzer die übliche USB-Box oder UMTS-Card überflüssig. Mit einer geeigneten Datenoption, die zum Sprachtarif einfach dazu gebucht wird, entgeht den Nutzern auch unterwegs keine E-Mail mehr. Die nur bei debitel erhältliche Software unterstützt den Online-Zugang in allen Mobilfunknetzen und lässt sich leicht installieren. Alle gängigen UMTS-Handys von Nokia, Sony Ericsson, Motorola, Samsung und LG eignen sich für den SURF@go Manager. Die Software zeigt auf dem Notebook-Monitor alle relevanten Informationen wie Signalstärke, Status oder Netz an. Auch Statistiken zu Down- und Uploads sowie die Dauer der Sitzung sind einsehbar.

In der neuen Version 3.0 hat debitel jetzt die Benutzerführung verbessert und zusätzliche Funktionen wie Surfkontrolle oder Update Manager für neue Versionen eingebaut. Zusätzlich unterstützt der SURF@go Manager 3.0 jetzt mit 50 neuen Handys insgesamt über 400 Endgeräte. Flexibler lassen sich unterschiedlichste Handys kaum mit dem Notebook verbinden. Selbstverständlich lassen sich SIM-Karten in allen deutschen Mobilfunknetzen mit dem Programm einsetzen. debitel empfiehlt Nutzern, ihren

Mobilfunkvertrag um eine Datenoption zu ergänzen, da sich somit die Online-Kosten deutlich senken lassen.

Damit Nutzer den Überblick über das bereits übertragene Datenvolumen behalten, bietet der neue SURF@go Manager ein frei wählbares Volumenlimit: Erreicht der Anwender die voreingestellte Datenmenge, zeigt die Software eine deutlich sichtbare Meldung auf dem Bildschirm oder trennt sogar auf Wunsch die Verbindung automatisch. Auch UMTS-Prepaidkarten wie Vodafone Websessions lassen sich mit der neuen Version der Software problemlos nutzen, da entsprechende Zugriffspunktnamen (APNs) bereits vorkonfiguriert sind. So lässt sich das Notebook beispielsweise auch im europäischen Ausland zu günstigen Tagesnutzungspreisen mit dem Internet verbinden.

Für Nutzer, die auch unterwegs gelegentlich Zugriff auf E-Mails und Informationen aus dem Internet haben wollen, ist der SURF@go Manager die ideale Lösung. Schnell und einfach installiert, kann der Kunde auf weitere Hardware verzichten, da er einfach sein Handy mit dem Notebook verbindet. Auch beim Handywechsel entfällt das aufwändige Installieren neuer Programme. Da debitel das Programm regelmäßig aktualisiert, unterstützt es auch künftig stets die wichtigsten aktuellen Mobiltelefone.

Der SURF@go Manager steht allen debitel-Kunden unter www.debitel.de/surfatgo kostenlos als Download zur Verfügung.

Über die debitel Group

Die debitel Group mit ihren Marken debitel, Talkline, _dug und callmobile ist seit Juli 2008 Teil der freenet AG mit den Marken freenet, mobilcom und klarmobil. Durch den Zusammenschluss entsteht mit rund 19 Millionen Mobilfunkkunden und zirka 20 Prozent Mobilfunkmarktanteil der größte netzunabhängige Telekommunikationsanbieter. Die Unternehmensgruppe bietet das komplette Telekommunikationssortiment und eigene, innovative Dienste. Die Marken sind an weit über 6.000 Vertriebsstellen präsent, beispielsweise bei Karstadt, Kaufhof, Saturn oder Media Markt sowie in über 1.000 eigenen Shops. Die Unternehmensgruppe stellt damit die führende Vertriebsplattform für Telekommunikation in Deutschland dar.